



Saul Loeb/Pool - Getty Images

Die Sensationsmeldung in der Rede von Präsident Trump

- Richard Palmer
- [17.07.2026](#)

In einer vielbeachteten Rede letzte Woche äußerte Präsident Trump mehrere Behauptungen, wonach die Integrität der Wahlen in den Vereinigten Staaten gefährdet sei. In gewisser Hinsicht blieb die Rede hinter den hohen Erwartungen zurück, da wir bereits wussten, dass das US-Wahlsystem unsicher ist. Er veröffentlichte jedoch auch Dokumente, aus denen hervorgeht, dass Geheimdienstmitarbeiter versucht hatten, Informationen über Wahlbetrug vor ihm zu verbergen.

Zunächst warf der Präsident China vor, zu versuchen, die US-Wahl zu manipulieren. Er sagte:

[Ü]ber einen Zeitraum von mehreren Jahren hinweg, beginnend im Wahlzyklus 2020, führte die Volksrepublik China den vermutlich größten Diebstahl von Wahldaten in der Geschichte durch, der dazu führte, dass China unrechtmäßig 220 Millionen US-Wählerdaten an sich brachte. Zu diesen Informationen gehören Namen, Adressen, Telefonnummern, Angaben zur Parteizugehörigkeit sowie weitere sensible Daten, die für die Eintragung in das Wählerverzeichnis und die Ausübung anderer unlautere Aktivitäten erforderlich wären – und genau das ist auch geschehen. Dieser Datenverlust stellt einen beispiellosen Albtraum für die Wahlsicherheit dar.

Das stimmt. Allerdings sind diese Daten in den meisten Bundesstaaten auch im Handel erhältlich. Angesichts dessen, was wir über Chinas Bemühungen wissen, die USA auszuspionieren und Hackerangriffe gegen sie zu verüben, wäre es überraschend, wenn dies nicht der Fall wäre solche Daten nicht erworben hätte.

Etwa 278 000 Nichtstaatsbürger seien für die Teilnahme an US-Wahlen registriert, erklärte Präsident Trump. Ein weiteres großes Problem – das jedoch nicht überrascht, wenn die Bundesländer es den Menschen so leicht machen, ohne Ausweis zu wählen.

Das wichtigste Thema sind wahrscheinlich die Bemühungen der US-Geheimdienste, dies zu vertuschen.

Vernünftige Menschen werden unterschiedlicher Meinung darüber sein, wie glaubwürdig oder wichtig ein bestimmter Geheimdienstbericht ist. Diese Behörden können nicht absolut alles an den Präsidenten weiterleiten; das wäre eine wahre Flut an Daten. Sie müssen die unzuverlässigen oder unwichtigen Informationen herausfiltern.

So war es hier jedoch nicht. Betrachten Sie die folgenden internen Mitteilungen, die gestern veröffentlicht wurden:

- In einer E-Mail hieß es: „Wir haben unseren einzigen noch ausstehenden täglichen Lagebericht für den Präsidenten bewusst so abgefasst, dass jeglicher direkter Bezug zur Wahl vermieden wird.“ Der umfangreiche Bericht wurde in 13 Einzelberichte aufgeteilt, von denen viele bzw. alle unter [...] veröffentlicht oder herabgestuft werden.

- In einer weiteren E-Mail wurde diese Entscheidung kritisiert; darin hieß es, dies sei „eine höchst unübliche Vorgehensweise“. Dennoch wurde die „Aufbereitung“ fortgesetzt.
- „Ich leite derzeit im Grunde genommen eine Schattenregierung innerhalb des FBI“, hieß es in einer SMS von Nikki Floris, stellvertretende Abteilungsleiterin der Spionageabwehrabteilung des FBI (2018–2022). Floris spielte eine wesentliche Rolle dabei, alle Berichte, die der Familie Biden kritisch gegenüberstanden, als russische Desinformation abzustempeln.

Andere veröffentlichte interne Berichte zeigten, dass die Geheimdienste der Ansicht waren, die Wahlinfrastruktur – wie beispielsweise Wahlmaschinen – sei anfällig, es sei jedoch „wahrscheinlich schwierig, eine Kampagne zu koordinieren, um Wahlergebnisse in großem Umfang zu manipulieren“. Das ist kaum das überzeugende Bekenntnis zur Sicherheit der US-Wahlen, das wir seit 2020 gehört haben.

Amerika war unter Beschuss von innen heraus, und viele dieser inneren Feinde sind nach wie vor am Werk. Gott [hat auf wundersame Weise dafür gesorgt, dass Präsident Trump](#) wieder ins Amt zurückzukehren. Die freigegebenen Dokumente machen jedoch deutlich, wie mächtig diese inneren Feinde geworden waren.

Es ist von entscheidender Bedeutung, diesen Angriff von innen heraus zu verstehen. Es ist eine Warnung an die Amerikaner, dass sie vor Gott bereuen müssen, um sich gegen Feinde von außen und von innen zu behaupten. Lesen Sie mehr zu dieser Warnung in unserem kostenlosen Buch [Amerika unter Beschuss](#).

Die Vereinigten Staaten setzten ihre Luftangriffe auf den Iran zum sechsten Tag in Folge fortheute mit Operationen der US-Streitkräfte. Nach Angaben des Central Command (CENTCOM) sind 50 000 US-Soldaten im gesamten Nahen Osten im Einsatz. Der Iran gibt an, dass bei den Angriffen mehrere Brücken und ein Flughafen getroffen wurden. Das CENTCOM gab gestern bekannt, dass es im Golf von Oman das Schiff M/T Wen Yao geentert habe. Der Iran hat heute mit einem Angriff auf US-Stellungen in Katar, Kuwait, Jordanien, Bahrain und möglicherweise auch in Oman und Syrien Vergeltung geübt.

China überholt die USA bei der weltweiten Beliebtheit: Laut einer am Mittwoch veröffentlichten Pew-Umfrage genießt China weltweit mittlerweile ein positiveres Image als die Vereinigten Staaten. Die Umfrage unter 42 151 Personen in 36 Ländern zeigt, dass das weltweite Ansehen der USA während der „America First“-Ära unter Präsident Donald Trump gelitten hat, während sich die Wahrnehmung Chinas positiv entwickelt hat. Die Umfrage zeigt zudem, dass mehr Menschen „mehr Vertrauen“ in Präsident Xi Jinping als in Präsident Trump haben.